



ZÜRICH

### Aktion «Kaffeekarte»

Nachhaltigkeit wird auch in den Migros-Restaurants gross geschrieben: Wer diese Woche im Rahmen der Aktion «Kaffeekarte» für Fr. 25.– statt Fr. 30.– zehn Heissgetränke kauft, erhält gratis einen Thermobecher im Wert von Fr. 5.–. Dieser kann immer wieder aufgefüllt werden – das spart Geld, sieht gut aus und schont die Umwelt. Selbstverständlich kann man den schicken Kaffeebecher für Fr. 5.– auch ohne Kaffeekarte kaufen.



# Migros verpflegt ABB und Bombardier

Anfang Jahr hat die Migros Zürich das Personalrestaurant Torondo der Firma ABB und Bombardier in Oerlikon übernommen – mit Erfolg.



Das Personalrestaurant Torondo in Oerlikon bietet eine grosse Auswahl an frischen Speisen.

**D**er Herd läuft heiss – kurz vor dem grossen Mittagansturm wird im Personalrestaurant der Firmen ABB und Bombardier mit Hochdruck gekocht, grilliert und angerichtet. Ein grosszügiges Salatbuffet, verschiedene Menüs und ein delikates Themenbuffet bieten ein frisches, ausgewogenes Lunch-Angebot.

Rund 600–700 Mittagessen gehen im «Torondo» täglich über die Theke. «Seit wir Ende Dezember gestartet haben, sind wir jeden Tag eine sehr gute Auslastung. Die Anzahl der Gäste ist

seit der Übernahme signifikant angestiegen, darüber freuen wir uns sehr», erzählt Marcel Ritter, Projektleiter Expansion Gemeinschaftsgastronomie bei der Migros Zürich.

### Auch für frische Zwischenmahlzeiten ist gesorgt

Neben dem grosszügigen Selbstbedienungsrestaurant betreiben die Catering Services der Migros Zürich einen separaten Take-away mit kalten und warmen Snacks. Mit Pausenwägeli, Automaten und der Betreuung diverser Kaffeekü-

chen und Konferenzräume zeichnen sie zudem dafür verantwortlich, dass auch während der Arbeitszeit stets für das leibliche Wohl der Mitarbeitenden gesorgt ist.

«Es freut uns ganz besonders, dass die Gemeinschaftsgastronomie der Genossenschaft Migros Zürich als starker Player in diesem Segment wahrgenommen wird», so Kaspar Wittwer, Leiter Gastronomie.

Text: Katharina von Wyl